

1785.

Dienstag, den 30. August.

No. 70.

Hessen:  
privi.  
Land.



Darmstädtische  
legirte  
Zeitung.

## Ausländische Nachrichten.

Wien, vom 23. August.

Es ist gewis, daß dem Brentanischen Freikorps, dem in Tyrol liegenden Barasiner Grenzregimente, dem Migazzischen Infanterieregimentern der Befehl zugegangen ist, sich sogleich in marschfertigen Stand zu setzen, um auf die erste von dem Herzoge Albert anlangende Staffette den Weg nach den Niederlanden antreten zu können. — Fürst Czartoriskij soll zum Vicekönig von Gallizien und Lodomirien ernannt worden seyn. — In den öffentlichen Fonds ist nunmehr Geld im Ueberfluß, und wirklich im Antrag, die Zinsen von den daselbst anliegenden Kapitalien auf 3 Prozent herabzusetzen. Die Herabsetzung der Zinsen in den öffentlichen Fonds muß für die Industrie und die Fabriken von den glücklichsten Folgen seyn.

Die bei Verbrennung der Kontrebande-Waaren übriggebliebene Asche hat an das Münzamt abgeliefert werden müssen, um das hievon noch herausgebrachte Gold und Silber, welches auf tausend Gulden geschätzt worden, für das Armeninstitut zu verwenden. — Auf Allerhöchsten Befehl müssen nächstens sämtliche Kirchen, welche keine Pfarren sind, allhier gesperrt werden.

Se. Maj. haben denen Herren Feldmarschallen Graf Hadick und Baron Laudon zu Herstellung ihrer durch das letztere große

Wasser verwüstete Gärten erlaubt, daß sich jeder 50 Mann von den Regimentern zur Arbeit nähmen dürfen, welche Leute als Kommandirte geführt, und ihre Verpflegung vom Alerario während der ganzen Arbeit fortbezichen werden. — Einer höchsten Entschliessung zufolge, soll für protestantische Familien, die mit andern Kolonisten theils im Bannat angekommen sind, theils noch erwartet werden, ein eignes Dorf von 200 Haushaltungen erbauet werden.

Ein Richter unsers Kriminalgerichts wurde bei hellem Tage bei einem Spaziergange jenseits der Brücke von zwei Schelmen angegriffen, welche ihm seine Uhr und sein Geld nahmen, sie wurden aber noch den nemlichen Tag erwischt.

Paris, vom 22. August.

In allen unsern Häven wird mit Lebhaftigkeit gearbeitet; auch werden im ganzen Reiche Rekruten und Arbeiter angeworben, welche nach unsern westindischen Inseln und nach den Besitzungen der Krone in Afrika und Ostindien geschickt werden sollen. — Herr de la Peyrouse hat vom Hofe eine verfestigte Ordre erhalten, die er nicht eher eröffnen soll, bis er sich auf einer gewissen Höhe in See befinden wird.

Ein portugiesischer Jude präsentirte einem Halbeschmuck von Diamanten Ihren Majestäten, wofür er 1600000 Livres begehrte, aber der König schlug ihn aus. Ein Vornehmer kaufte diesen Schmuck, in 4 Terminen

